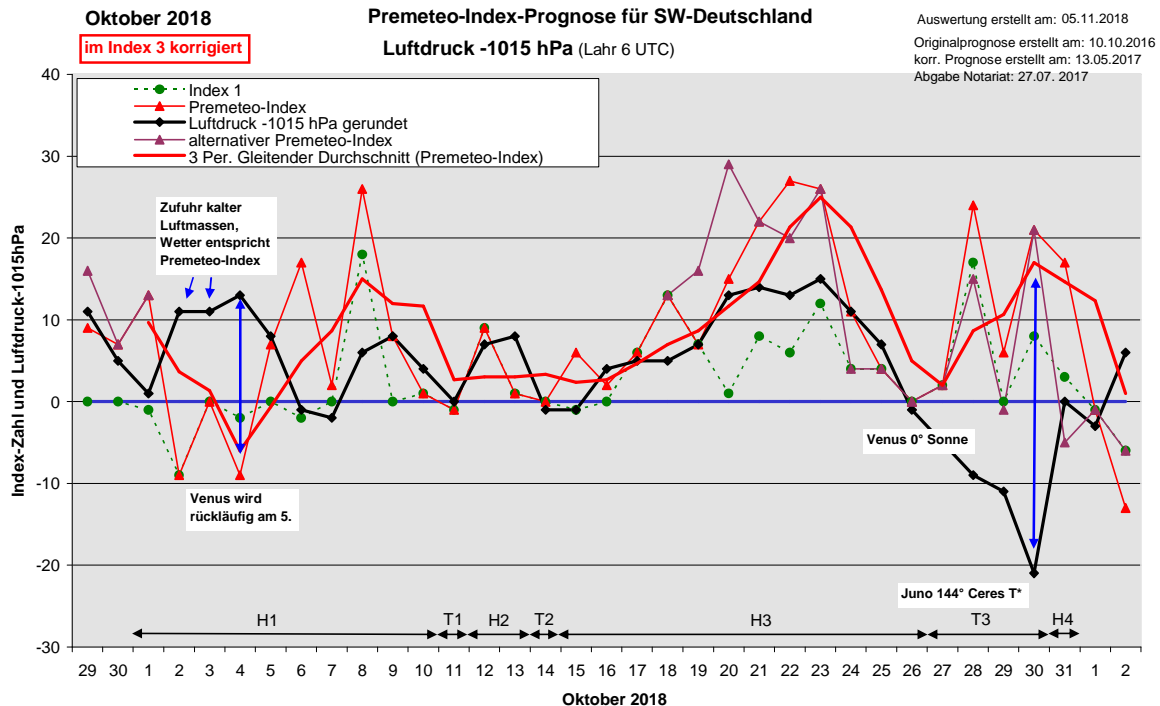


Wetterlagenverlauf Oktober 2018 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Zusammenfassung: Der Oktober 2018 war wieder ein extrem trockener Monat und dies war aufgrund der Premeteo-Prognose auch zu erwarten. Nur 3 Tage hatten einen negativen Index (am 2., 4., 11.) und waren dem Betrag nach kleiner 10. Wie das Auswertungsdiagramm zeigt, lag nur der 11. dann tatsächlich in einer realen zyklonalen Strömung.

Bezüglich der Wetterlage gab es diesen Monat insgesamt nur 6 Fehlprognosetage, wobei der Premeteo-Index dabei viermal unter dem Wert von 10 lag.

Zu einem gegensätzlichen bzw. spiegelbildlichen Verlauf zwischen geglättetem Premeteo-Index und Luftdruck kam es vom 2. bis 5. Oktober. Die Zufuhr kalter Luftmassen antizyklonalisierte die Bodenatmosphäre, zugleich ging Venus in ihrer Bewegung im Verhältnis zur Erde in die Rückläufigkeit über. Ein weiteres spiegelbildliches Verhalten von Premeteo-Index und Luftdruck zeigte sich gegen Ende des Monats, als Venus den Konjunktionpunkt mit der Sonne erreicht hatte und der T*-Aspekt Juno 144° Ceres auftrat. Das spiegelbildliche Verhalten von Premeteo-Index und Luftdruckkurve wies darauf hin, dass die Interpretation der Aspekte in ihrer besonderen Kombination zwar nicht stimmte, dass aber die kosmisch bedingte Rhythmik der Intensivierung der vertikalen Atmosphärenströmungen eingehalten wurde. Und darauf kommt es ja zunächst einmal an.

Die Premeteo-Forschung will zeigen, dass das relative Bewegungsverhalten der Planeten zueinander, deren Umlaufbahnen und Geschwindigkeiten, wie Kepler sagte, harmonisch aufeinander abgestimmt sind, das Strömungsverhalten der Atmosphäre mitbestimmen. Verständlich wird dies nur durch eine Auffassung von Raum und Zeit, wie sie der Philosoph

Immanuel Kant in seiner Transzendentalphilosophie entwickelte und die von Albert Einstein in der Relativitätstheorie physikalisch-mathematisch realisiert wurde. Dies bedeutet, dass sich die Bewegung der Gasmoleküle der Atmosphäre entlang von Raum-Zeit-Geodäten vollzieht, deren Form mit der geometrischen Winkelbildung von jeweils zwei oder mehreren Planeten im Verhältnis zur Erde regional differenziert verknüpft ist.

Die Tropensturm- bzw. Hurrikansaison setzte sich noch in den Oktober hinein fort. Da ist es immer interessant zu beobachten, bei welchen Konstellationen so ein Strömungssystem wieder deutlich Energie aufnimmt. So intensivierte sich der Tropensturm Leslie zum Hurrikan, als die Venus mit einem vorübergehenden Bewegungsstillstand in die retrograde Bewegung gegenüber der Erde einschwenkte. Dies geschah vom 4. zum 5. mit einem minimalen Luftdruckwert im Hurrikan von rund 984 hPa und ging einher mit Merkur 144° Neptun/Sedna und Merkur 0° Haumea/180° Eris. Vom 9. zum 10. ereignete sich eine weitere Vertiefung von T.S. Leslie zum Hurrikan auf 981 hPa und von Hurrikan Michael auf 947 hPa. Dies geschah mit Merkur 60° GaZ/Quaoar und Merkur 180° Uranus.

Die wärmste Phase des Oktober 2018 in Lahr mit Tagesmitteltemperaturen von 17,0° bis 15,3°C fand vom 12. bis 14. statt, bei Konstellationen, die bisher noch nicht in diesem Zusammenhang auffällig geworden waren. Der markanteste, geometrisch-exakte Strukturzusammenhang war dabei Sonne 30° Pallas 120° Pluto 90° Sonne
Die kälteste Phase war vom 27. bis zum 31. zu verzeichnen mit Tagesmitteltemperaturen von 5,1°C bis 6,2°C, mit auffallenden Konstellationen wie Uranus 120° Quaoar H?*, Ceres 180° Eris H*, Juno 144° Ceres T*, Merkur 180° Juno Hf und Venus 180° Uranus A.

Die maximalen Luftdruckwerte wurden in Lahr um 6 UTC zwischen dem 21. und 23. Oktober mit maximal 1030,2 hPa gemessen. In dieser Phase erreichte auch der Premeteo-Index seine höchsten Werte. Die herausragenden Aspekte waren Pallas 150° Eris H* und Ceres 144° Sedna H*.

Der tiefste Luftdruck mit 993,8 hPa konnte am 30. mit Merkur 0° Jupiter T/180° Juno Hf/30° Venus T notiert werden.

Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:

Hochdruckphase 1: Der Oktober 2018 begann am 1. Tag mit viel Sonnenschein bei einer sehr flachen Hochdruckwetterlage über Südwestdeutschland durch das Azorenhoch. An seiner Vorderseite wurde am 2. durch das Tief über Norditalien kalte, subpolare Meeresluft bis in unsere Region geführt. Die kalte Luftmasse ließ den Luftdruck und die Antizyklonalität in der Bodenatmosphäre zwar zunehmen, doch das feuchtkalte, bedeckte Wetter entsprach dem Premeteo-Index von -9. Die kalt-trübe, flache Hochdruckwetterlage mit ein wenig Nieselregen hielt auch am 3. an. Am 4. stieg der Luftdruck und in den Tälern bildete sich Nebel. Der Luftdruckverlauf war spiegelbildlich zum mittleren Premeteo-Index. Vom 4. zum 5. bildete sich Hurrikan Sergio über Kanada und Hurrikan Leslie erreichte mit 110 kn mittlere maximale Windgeschwindigkeit seine größte Intensität. Diese Intensivierung ging einher mit Merkur 144° Neptun/Sedna und Merkur 0° Haumea/180° Eris. Venus wurde am 5. rückläufig und der Kern des wetterbestimmenden Hochs Ulf lag seitdem östlich von Südwestdeutschland. Er wanderte vom Balkan am 5. über das Schwarze Meer nach Südrussland am 7. Oktober. Am 8. lag um 0 UTC unsere Region vorübergehend im Isobarenbereich von Tief Liangyu mit Kernen über dem südlichen und westlichen Mittelmeer, das die Außenisobare von Hoch Viktor mit Kernen über dem Ostatlantik und Ostdeutschland einwenig einbeulte. Bis 12 UTC hatte sich die Strömung erneut antizyklonalisiert und am 9. ging Hoch Viktor mit Kernen über Nordwestfrankreich und Weißrussland wieder in Führung. Am 10. lag der westliche Kern des Hochs über der Ukraine. Vom 9. zum 10. erreichte Hurrikan Michael mit 947 hPa seine größte Intensität, wobei Merkur seine Opposition (180°) zu Uranus erreichte. Der Premeteo-Index summierte über die 10-tägige Hochdruckphase auf +56.

Tiefdruckphase 1: Am 11. setzte sich bei einem Premeteo-Index von -1 Tief Margrit mit Kern über dem Nordostatlantik flach über Deutschland durch.

Hochdruckphase 2: Um 0 UTC des 12. dehnte sich noch Tief Nevine mit Kern westlich von Irland über Deutschland aus, aber um 12 UTC hatte sich über der südwestdeutschen Region schon eine kleinräumige H-Zelle ausgebildet und um 0 UTC am 13. umschloss die Außenisobare von Hoch Viktor über der Ukraine die Region. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Hochdruckphase auf +10.

Tiefdruckphase 2: Der Ex-Hurrikan Leslie hatte in der Nacht zum 14. das europäische Festland erreicht. (Dazu schrieb die Berliner Wetterkarte am 14. 10.2018: Gestern spät abends kurz vor Mitternacht mitteleuropäischer Sommerzeit landete der Ex-Hurrikan LESLIE an der Küste Zentralportugals, nur drei Stunden nachdem LESLIE vom National Hurricane Center in Miami für post-tropisch erklärt wurde. Am gestrigen Sonnabend hatte der Wirbelsturm noch lange seinen Hurrikan-Status beibehalten, über einem Seegebiet auf dem Ostatlantik, wo noch nie zuvor ein Hurrikan beobachtet wurde rund 350 km westlich von Portugal. Schließlich wandelte sich LESLIE über nur rund 22°C warmem Oberflächenwasser und im Bereich einer Luftmassengrenze zu einem außertropischen Tief um, das sich rasch abschwächte. Um 00 UTC betrug sein Kerndruck nur noch knapp unter 1000 hPa. Dennoch wurden nach Mitternacht an einzelnen Stationen in Portugal Böen in Orkanstärke gemessen (Coimbra-Cervache 122 km/h). Der Isobarenbereich von Tief-ex-Leslie erreichte auch Süd- und Westdeutschland, doch blieb das Wetter in unserer Region wolkenlos sonnig, während es in Südfrankreich bei Carcassonne in der Nacht zum 15. zu katastrophalen Niederschlägen kam.

Hochdruckphase 3: Um 0 UTC lag Südwestdeutschland noch innerhalb des Tiefdrucksystems ex-Leslie und ex-Michael, doch stellte sich bis 12 UTC wieder eine antizyklonale Strömung durch Hoch Viktor über der Ukraine ein, die auch am 16. und 17. erhalten blieb. Bei unverändert sonnigem und trockenem Wetter lag Südwestdeutschland um 0 UTC des 18. im Isobarenbereich einer flachen Hochdruckströmung mit Kernen über der Iberischen Halbinsel und dem südlichen Mittelmeer. Bis 12 UTC hatte sich dann ein Wechsel in den Bereich von Azorenhoch Wolfgang vollzogen, das zum 19. einen Kern über der Nordsee ausbildete und bis zum 21. zunächst mit seinem Schwergewicht über Westeuropa verharnte, wobei der Luftdruck weiter anstieg. Am 22. lag der Kern von Hoch Wolfgang über Osteuropa und Südwestdeutschland wechselte in den Isobarenbereich von Hoch Xerxes, das nun vom Ostatlantik nachrückte. Dabei kühlte es deutlich ab und es kam zum Durchzug von mittelhohen Wolkenfeldern. Am 23. dehnte sich Hoch Xerxes weiter nach Europa aus. Sein Kern lagerte über dem Ostatlantik und Südwestdeutschland verblieb in seinem Isobarenbereich, doch verstärkte die rückläufige Venus in 60° zu Saturn Tief Siglinde über dem Baltikum, dessen nasskalte Witterung sich bis in unsere Region durchsetzte. Durch die Nordostströmung wurde kalte und dadurch schwere, maritime Arktikluft nach Mitteleuropa geführt, die den Luftdruck auf hohem Niveau hielt. Hoch Xerxes blieb auch am 24. und 25. wetterbestimmend. Am 26. hatte sich der Kern des Atlantikhochs zum Nordatlantik zurückgezogen. Über Südwestdeutschland verblieb ein Zentrum flachen Hochdrucks, aber in der Nacht zum 27. setzte Regen ein. Dieser Umschwung vollzog sich mit der Konjunktion von Venus mit der Sonne am 26., die von einem Erdbeben der Stärke 6,4 in Griechenland und der Entwicklung des Tropensturms Oscar auf dem Westatlantik begleitet war. Der Premeteo-Index summierte über die 12-tägige Hochdruckphase auf +139.

Tiefdruckphase 3: Tief Uta über Südschweden wurde am 27. wetterwirksam. Am 28., als der Premeteo-Index steil nach oben in den positiven Bereich ging, fiel der Luftdruck jedoch stark ab und Tief Vaia, das mit seinem Kern über Südfrankreich lag, dehnte sich über die Region aus. An diesem Tag wurde der Aspekt Juno 144° Ceres T* exakt. Er war wegen Ceres 180° Eris H* und weil Ceres am 29. gemeinsam mit Juno an einer Symmetrie beteiligt war, nicht angerechnet worden. Andererseits hatte es in der Vergangenheit schon Hinweise gegeben, dass Aspekte, die Asteroiden untereinander bilden, eine auffallende, dominante Raum-Zeit-Struktur-Wirkung entfalten, die andere, entgegengesetzt impulsierende Aspekte übertönen. Genau das könnte hier auch der Fall gewesen sein. Juno 144° Ceres T* blieb bis zum 30. auf +/- 1 Bogengrad exakt und zugleich war Juno an H-Symmetrien beteiligt, die diesem Asteroiden-T*-Aspekt widersprachen. So waren vom 27. bis 30. vier Fehlprognosestage zu vermerken. Trotzdem zeigte sich im Auswertungsdiagramm, dass der geglättete Premeteo-Index am 30. sein Maximum und der Luftdruck sein Minimum erreichte. Das bedeutete, dass die Rhythmik der kosmischen Strukturintensivierungen, die den Betrag des Premeteo-Indexwertes jeweils groß werden lassen, im Wetterverlauf erhalten blieb und durch die Intensität der vertikalen Atmosphärenströmungen bestätigt wurde, trotz der

falschen Interpretation bezüglich der Wetterlage. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Tiefdruckphase auf +53.

Hochdruckphase 4: Am 31. setzte sich entsprechend dem Premeteo-Index von +17 das Hoch über dem Westbalkan durch.

SW-D befand sich an 25 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +222. Dies entsprach einer Indexzahl von +8,88 pro Tag.

An 6 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +52. Dies entsprach einer Indexzahl von +8,67 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 6 Tagen falsch (am 1., 6., 24., 28., 30., 31.), an 7 Tagen richtig und an 17 Tagen tendenziell richtig.

Zu den Tabellen



05.11.2018

Oktober 2018

01.10.2018

im Index 3 korrigiert

Prognose für SW-Deutschland

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Im Gegensatz zum Vormonat gibt es nur 7 Konjunktiven und 10 Oppositionen. Damit ist auch der Index 3 nicht so stark befüllt wie im Vormonat. Vom 1. bis zum 14. ist noch der aufsteigende Mondknoten in Konjunktion mit Varuna. Vom 1. bis 5. ist Mars in Konjunktion mit dem Mondapogäum.

Der Premeteo-Index befindet sich nur an 3 Tagen im negativen Bereich.

Langsamläufer-Impulse		T*, H*				H*	Hf*, H*			
Schnellläufer-Impulse	Tf		T	T, H		Tf, H, Hf		2H, Tf, T		H, T
Temperaturimpulse		W*	W	K			2W	2W	K	
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	13	-9	0	-9	7	17	2	26	8	1
Pre.IX (ALTERNATIV)										
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-1	-9	0	-2	0	-2	0	18	0	1
Index 1(ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Son 3 Mak Cer (02) A A W Auslösung Mer 15 op Ura Chi (03) H* (8/3) --- Mer 36 Jup Orc (12) H* W +14 Mer 8 Son Hau (18) H A +7?	Hau 16 Son Ven (09) TK --- Mer 6 Hau Cer (19) A H ---	Son 30 Ven Orc (21) T K A A -7	Cer 8 Mak Mer (05) H* H --- Mer 144 Nep Sed (06) T W A T*(0,5/2) -7 Sed 144 Sat Mer (14) A* A H --- Qua 3 Sat GaZ (17) H*(4/2) H*(3/0) +7? Auslösung Ura 10p Ven Mer (21) A T ---	Sat 71 Nep Mer (00) A*(4/5) H T W ? Eri 10p Hau Mer (05) ? T ---	Jun 144 Ves Hau (11) H* A* A* +14 Jun 144 Ves Mer (18) H* H H (+14)	Sat 3 Ves Qua (18) A* H*(4/2) +7? Auslösung!	Son 72 Var GaZ (04) H H A*(2/1) - Mer 40p Ura En (09) T T ?-? Sed 150 GaZ Mer (10) ? A T --- Son 150p Ura Chi (16) H* (8/3) ---	Cer 72 Var GaZ (02) A* A* W* A*(2/1) -	Nep 40p Pal Orc (02) A* H*(4,5/1) +7? Eri 70p Son Mer (06) H T --- Son 37 Jup Orc (14) H* W* --- Jun 150 Qua Mer (18) A* A H ---
Index 2 (12 - 12 UTC)	14	0	0	-7	0	14	0	0	0	0
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktiven aktivierte Aspekte)	Mer 72 Var H1 Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ? Auslösung: Ven 30 Cer H+2	Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ?	Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ?	Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ?	Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ? Sat 150 Kn1 H*+7	Cer 150 Nep H5 Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ?	Son 72 Var H3 Cer 150 Nep H5 Orc 45 Hau T-11 Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ? Auslösung: Ves 144 Jun H*+5	Son 72 Var H3 Cer 150 Nep H5 Orc 45 Hau T-11? Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ?	Son 72 Var H3 Cer 150 Nep H5 Orc 45 Hau T-11? Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ?	Var 144 GaZ A*(2/1) Var 60 GSZ ?
Index 3 (Summe)	0	0	0	0	7	5	2	8	8	0
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	2	3	3	3	3	2	3	2	3	3
Symbol-Prognose altern.	2	3	3	3	3	2	3	2	3	3
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	H1: 3H*, H*, Hf, 5H - T*, 3Tf, 4T / +56									
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1016,4	1025,5	1025,7	1028,1	1023	1014,3	1012,8	1020,5	1022,8	1019
mittl. Temp.(°C)	11,9	9,7	13,7	11,5	13,1	15,7	15,7	11,8	12,2	10,5
Sonnenscheindauer (h)	2,1	0,6	0,9	7	10,6	3,6	9,6	4,8	7,7	2,5
Niederschlag (Liter)	0	0 / ...	0,1 / ...	0	0	0	0	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebietes, das SW-D beeinflusst)	Azor-H, Störungsaufläufer ü S-D	H ü O-Atl, T ü M-Ital	H ü O-Atl, T ü Osee	H ü SO-D	H ü O-Balk	H ü SchM, Wel-T ü SW-GB	H ü S-R, T ü F	T ü S-Mm, H ü O-Atl u O-D	H ü NW-F u Weiß-R	H ü Ukrai
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	fl a	fl a	a	fl a	fl a	a-z	fl a	fl a	a-z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW z	NW a-z	NW a-z	NW a-z	W fl a	W fl a	SW fl a	O fl a	O a	O a
zutreffende Wettersymbole	5 f	5 hr	5 hr	2-3 hr	2 hr	3-5 f	2-3 hr	2-3 r	2-3 r	2-5 r

Übertrag

Index 1: -1

Index 2: 0

20:31	00:13	00:05	01:37	13:32	00:15	03:28	00:00	01:37	02:55
MAR 0 APO WAS 06*17'02" WAS 06*17'01" Tf-10	VES 90 FY9 STE 04*29'04" WAA 04*29'04" T*-5	MER 90 PLU WAA 18*45'27" STE 18*45'25" A	SON 30 VEN WAA 10*46'56" SKO 10*46'56" T K-2	SON 135 SED WAA 12*15'24" STI 27*15'25" A	MER 180 ERI WAA 23*38'57" WID 23*38'58" Tf-7	MER 45 ORC WAA 25*27'45" JUN 10*27'46" H W +3	SON 72 VAR WAA 14*39'36" LOW 02*39'35" H W +3	JUP 150 ERI SKO 23*37'09" STE 23*37'09" H+1	MER 60 QUA SKO 00*08'40" STE 00*08'40" H+1
	13:28	09:53	11:33	13:40	03:19	10:03	02:44	01:38	10:36
	JUP 72 ORC SKO 22*22'01" JUN 10*22'01" H* W* +6	CER 135 SED WAA 12*16'16" STI 27*16'17" A*	MER 72 SAT WAA 21*10'37" STE 03*10'37" H+1	MER 30 JUP WAA 22*56'22" SKO 22*56'23" A*	SAT 144 SED STE 03*15'11" STI 27*15'11" A*	SON 0 CER WAA 14*05'11" WAA 14*05'10" A W	MER 60 GaZ WAA 26*59'58" SCH 26*59'59" Tf-7	VES 72 EL6 STE 07*01'20" WAS 25*01'20" A*	MER 150 JUN SKO 00*38'28" ZWI 00*38'28" A
	14:11	11:59	12:50	05:10	10:27	05:20	07:40	17:37	
	MER 72 QUA WAA 18*04'36" STE 00*04'35" A*	GSZ 60 KN1 WAA 02*18'41" LOW 02*18'41" A*	MER 144 SED WAA 21*15'50" STI 27*15'50" A	MER 72 VES WAA 23*58'41" STE 05*58'41" H ---	SON 72 KN1 WAA 14*06'10" LOW 02*06'11" A W	PAL 45 KN1 JUN 17*03'41" LOW 02*03'41" A W	VES 30 APO STE 07*06'55" WAS 07*06'55" A*	MER 180 URA SKO 01*05'38" STI 01*05'37" T +2	
	19:22	16:04		13:11	10:53	06:22	08:51	20:48	
	PAL 180 NEP JUN 14*25'01" FIS 14*25'01" A*	SON 30 ORC WAA 10*23'26" JUN 10*23'26" A		MER 144 JUN WAA 24*30'46" ZWI 00*30'48" Hf ---	CER 72 KN1 WAA 14*06'07" LOW 02*06'07" A*	MER 150 SED WAA 27*14'18" STI 27*14'17" A	PAL 144 ERI JUN 17*36'59" WID 23*36'58" A*	CER 135 JUN WAA 15*38'49" ZWI 00*38'49" A*	
		23:56		13:33	15:19	08:16	10:29		
		MER 144 NEP WAA 20*23'16" FIS 14*23'18" T W -1		PAL 135 URA JUN 16*15'21" STI 01*15'21" H* +5	SON 150 NEP WAA 14*18'10" FIS 14*18'10" A*	SON 72 GaZ WAA 15*00'00" SCH 26*59'59" H W +6	CER 72 GaZ WID 23*37'09" STE 23*37'09" A* W*		
				20:02	20:13	16:49	11:43		
	MER 0 HAU WAA 24*58'08" WAA 24*58'07" A	VES 144 JUN STE 06*34'14" LOW 02*34'15" H* +11	CER 72 VAR WAA 14*39'60" LOW 02*39'60" A*		PAL 45 VAR JUN 17*40'27" LOW 02*40'27" A*				
		21:14	23:03	13:17					
		CER 150 NEP WAA 14*17'50" FIS 14*17'50" H* +5	SON 135 JUN WAA 15*36'30" ZWI 00*36'30" T ---	MER 135 NEP WAA 29*15'34" FIS 14*15'34" A K					
				15:22					
				MER 150 CHI WAA 29*23'42" FIS 29*23'42" A					
				20:15					
				VEN 60 ORC SKO 10*31'02" JUN 10*31'01" A					

Oktober 2018



Prognose für SW-Deutschland

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Im Gegensatz zum Vormonat gibt es nur 7 Konjunktiven und 10 Oppositionen. Damit ist auch der Index 3 nicht so stark befüllt wie im Vormonat. Vom 1. bis zum 14. ist noch der aufsteigende Mondknoten in Konjunktion mit Varuna. Vom 1. bis 5. ist Mars in Konjunktion mit dem Mondapogäum.

Der Premeteo-Index befindet sich nur an 3 Tagen im negativen Bereich.

Langsamläufer-Impulse	H*						T*, H*	H*		H*
Schnellläufer-Impulse	T	3H			T	H	Hf	2H	3T, Hf	2H
Temperaturimpulse	K		W		W				K, W	W
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-1	9	1	0	6	2	6	13	7	15
Pre.IX (ALTERNATIV)									16	29
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-1	9	1	0	-1	0	6	13	7	1
Index 1(ALTERNATIV)									16	
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Jup 36 Son Qua (09) T Qua 74 Nep Cer (22) H* ...		Mak 15 Son Pal (09) H* ... Ven 59 Ves Orc (13) A A H* ...	Son 144 Nep Sed (02) A W A T? (0,5/2) ... Ura 6op Hau Mer (10) H? (6/1,5) T ... Son 4 Hau Cer (16) A A W ...	Eri 2op Son Hau (09) H? * 7 Ves 9 Plu Qua (15) A* H* ...	Ura 8op Son Mer (01) H T ... Ura 8op Son Ven (15) H A ... Mer 60 Ves Orc (20) A A H* ...	GSZ 22 Son Orc (09) T ... Pal 8op Nep Chi (16) A* H* ...		Sat 7 Ves GaZ (11) A* H? (7,5/0,5) ... Mar 44 Chi Qua (22) H A H? (5,5/2) ...	Mer 15op Ura Jun (10) H* * 7 Eri 4op Son Cer (11) H H* 0+7 Qua 45 Mar Mer (12) A H H* 7 Son 4op Ura Eri (13) H H 0+7 Chi 6op Pal Mak (16) H? * ... Sed 150 Son GaZ (18) H? * A+7 Sed 143 Sat Cer (21) A* H? 4+7 Mer 10 Ven Jup (22) A W T ...
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	0	0	0	7	0	0	0	0	14
Index 2 ALTERNATIV										28
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktiven aktivierte Aspekte)	Var 144 GaZ A? (2/1) Var 60 GSZ ?*	Var 144 GaZ A? (2/1) Var 60 GSZ ?*	Var 144 GaZ A? (2/1) Var 60 GSZ ?*	Var 144 GaZ A? (2/1) Var 60 GSZ ?*		Ven 90 Apo H2			Orc 45 Hau T-11	Orc 45 Hau T-11
Index 3 (Summe)	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	3	3	3	3	3	3	2	3	2
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage	T1: T - H* / -1	H2: 3H / +10		TZ: - / 0	H3: 6H*, 4Hf, 7H - T*, 8T / +139					
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1015,1	1022,2	1023,4	1014,3	1014,4	1018,7	1019,8	1019,6	1021,6	1027,5
mittl. Temp. (°C)	12,2	17	15,6	15,3	13,8	11,9	12,2	12,8	11,7	9,4
Sonnenscheindauer (h)	2,3	9,8	10,1	10	9,9	7,5	9,6	8,3	5,6	1,7 Nebel
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü NO-Atl, H ü O-Eu	T ü O-Atl, H ü W-R	H ü Ukrai	T ü NW-Iber, T ü Bisk, T ü Nm, H ü Ukrai	T ü NW-F, T ü NO-Iber, H ü Ukrai	H ü SW-R, T ü Däne	H ü SW-R, H ü W-F	T ü Iber, T ü S-Mm, H ü SW-R	H ü Nsee	H mit Kernen ü Azor, s Irland, M-D
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	fl a	a	fl a	a	fl a	a	a	a	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SO a-z	SW a-z	N fl a	SO fl a	SO fl z	NO z	NO fl a	NO fl a	NW a	NW fl z
zutreffende Wettersymbole	3-5 hr	2 hr	2 hr	2 hr	2 hr	2 hr	2 hr	2 hr	2 hr	2-5 hr

VEN 90 MAR	SON 90 PLU	MER 30 FY9	MER 72 PLU	MER 90 APO	MER 60 VES	JUP 30 EL6	VES 120 ORC	SON 30 JUP	VEN 72 PLU
SKO 10°17'01"	WAA 18°47'12"	SKO 04°44'28"	SKO 06°48'04"	SKO 07°45'40"	SKO 09°51'56"	SKO 25°13'01"	STE 10°40'60"	WAA 25°38'13"	SKO 06°50'48"
WAS 10°16'60"	STE 18°47'11"	WAA 04°44'29"	STE 18°48'02"	WAS 07°45'42"	STE 09°51'55"	WAA 25°13'01"	JUN 10°40'60"	SKO 25°38'12"	STE 18°50'49"
A K	A	A	A	T-1	A*	A*	H* +5	T K -3/0	A
MER 90 KNI	MER 60 SAT	MER 144 CHI	SON 144 SED	SON 72 SAT	CER 72 QUA	MER 60 ORC	SON 0 EL6	SON 45 ORC	MER 45 QUA
SKO 01°54'03"	SKO 03°34'26"	SKO 05°14'02"	WAA 21°11'21"	WAA 21°44'15"	WAA 18°13'10"	SKO 10°39'20"	WAA 25°15'27"	WAA 25°41'34"	SKO 15°16'09"
LÖW 01°54'02"	STE 03°34'27"	FIS 29°14'03"	STI 27°11'22"	STE 03°44'16"	STE 00°13'10"	JUN 10°39'19"	WAA 25°15'28"	JUN 10°41'33"	STE 00°16'09"
A	H +1	A	A	A	A*	A	A	T -6/0	H +1
MER 30 GSZ	SON 30 PAL	SON 144 NEP	MAR 45 GaZ	MER 0 VEN	SON 180 ERI	VEN 90 APO	MAR 45 CHI	VEN 45 PAL	SON 60 GaZ
SKO 02°18'40"	WAA 19°08'13"	WAA 20°10'21"	WAS 11°59'57"	SKO 08°50'46"	WID 23°32'25"	SKO 08°03'05"	WAS 14°01'08"	SKO 07°19'21"	WAA 26°59'57"
WAA 02°18'42"	JUN 19°08'13"	FIS 14°10'21"	SCH 26°59'58"	SKO 08°50'45"	WID 23°32'26"	WAS 08°03'05"	FIS 29°01'08"	JUN 22°19'21"	SCH 26°59'57"
A	H +3	A W	A	A W	H +6	Hf K +8	H +4	A	A
SON 72 QUA	MER 45 PAL	MAR 72 ERI	VEN 60 VES	VES 45 JUP	MAR 30 NEP	MER 135 CHI	MAR 135 CHI	VEN 45 PAL	CER 144 NEP
WAA 18°09'33"	SKO 04°16'06"	WAS 11°34'18"	SKO 09°12'53"	STE 10°23'08"	WAS 14°04'02"	SKO 13°59'43"	SKO 13°59'43"	SKO 07°19'21"	WAA 20°02'06"
STE 00°09'34"	JUN 19°16'06"	WID 23°34'19"	STE 09°12'54"	SKO 25°23'08"	FIS 14°04'02"	FIS 28°59'42"	FIS 28°59'42"	JUN 22°19'21"	FIS 14°02'06"
T-3	H +1	A	A	T* ...	H +8	T-1	T-1	A	H* W* +5
MAR 150 ORC	MER 90 VAR	SON 144 JUN	MER 45 GaZ	CER 90 PLU	MER 120 NEP	SON 150 SED	MER 120 NEP	SON 150 SED	WAA 27°08'20"
WAS 10°33'12"	SKO 02°41'42"	WAA 24°30'20"	SKO 11°59'58"	WAA 18°49'36"	SKO 14°03'26"	WAA 27°08'20"	SKO 14°03'24"	WAA 27°08'20"	STI 27°08'20"
JUN 10°33'12"	SKO 02°41'41"	ZWI 00°30'19"	SCH 26°59'57"	STE 18°49'35"	WAS 14°30'47"	STI 27°08'20"	A W	H +3	H +3
A	A	A	A	H* +5	Hf ...	Hf ...	A W	H +3	H +3
MER 90 VAR	SON 144 JUN	MER 45 GaZ	CER 90 PLU	MAR 150 ORC	MER 90 VAR	SON 144 JUN	MER 90 VAR	SON 144 JUN	MER 90 VAR
SKO 02°41'42"	WAA 24°30'20"	SKO 11°59'58"	WAA 18°49'36"	WAS 10°33'12"	SKO 02°41'42"	WAA 24°30'20"	SKO 02°41'42"	WAA 24°30'20"	SKO 02°41'42"
JUN 10°33'12"	ZWI 00°30'19"	SCH 26°59'57"	STE 18°49'35"	JUN 10°33'12"	SKO 02°41'41"	ZWI 00°30'19"	SKO 02°41'41"	ZWI 00°30'19"	SKO 02°41'41"
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
PAL 120 PLU	MER 45 GaZ	CER 90 PLU	MAR 150 ORC	MER 90 VAR	SON 144 JUN	MER 45 GaZ	CER 90 PLU	MAR 150 ORC	MER 90 VAR
JUN 18°47'04"	SKO 11°59'58"	WAA 18°49'36"	WAS 10°33'12"	SKO 02°41'42"	WAA 24°30'20"	SKO 11°59'58"	WAA 18°49'36"	WAS 10°33'12"	SKO 02°41'42"
STE 18°47'04"	SCH 26°59'57"	STE 18°49'35"	JUN 10°33'12"	SKO 02°41'41"	ZWI 00°30'19"	SCH 26°59'57"	STE 18°49'35"	JUN 10°33'12"	SKO 02°41'41"
H* +5	A	A	A	A	A	A	A	A	A

Oktober 2018



Im Index 3 korrigiert

Prognose für SW-Deutschland

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Im Gegensatz zum Vormonat gibt es nur 7 Konjunktiven und 10 Oppositionen. Damit ist auch der Index 3 nicht so stark befüllt wie im Vormonat. Vom 1. bis zum 14. ist noch der aufsteigende Mondknoten in Konjunktion mit Varuna. Vom 1. bis 5. ist Mars in Konjunktion mit dem Mondapogäum.

Der Premeteo-Index befindet sich nur an 3 Tagen im negativen Bereich.

Langsamläufer-Impulse	H*	H*			H*			H2*, H*, T*			
Schnellläufer-Impulse	H	T	Hf, T	H, T	Hf, T		2H	2H	T	2H, T, Hf	T, H
Temperaturimpulse			W	K		W, W*				K	K
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	22	27	26	11	4	0	2	24	6	21	17
Pre.IX (ALTERNATIV)		20		4				15	-1		-5
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	8	6	12	4	4	0	2	17	0	8	3
Index 1 (ALTERNATIV)								8		1	2
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Son 151 Chi Sed (12) A H T*(1/19) --- Jup 31 Hau GaZ (15) A* H* ? +7/0 Cer 144 Nep Sed (19) H* W* H* T*(0,5/2) +7 Ura Sop Ven Hau (19) A H2* (5/1,5) +7?	Mer 46 Sat GSZ (09) A H A* +7 Hau 23 GSZ Mer (11) H --- Son 149 Chi Jun (23) A Hf A* ---	Hau 4 Son Cer (01) A T* -7? Mer 45 Sat Mak (08) A T H2*(9/3,5) ? Jun 150 Son Qua (09) Hf A* A+14 Son 5 Ven Hau (15) A W A 0 Eri 20p Hau Cer (23) ? H* +7/0	Chi 40p Pal GSZ (11) H* T*(1/5) ---				Mer 31 Hau GaZ (06) A H ? +7 Ura 50p Son Hau (17) H H2* (5/1,5) +7?	Jun 145 Sat Cer (09) A* T* A* 0/-7 Mer 10p Jun Sed (18) Hf A* +7 Ura 60p Son Cer (22) H A* +7?	Jup 10p Jun Sed (18) H* A* +7/0	Jun 10p Jup Mer (04) H* Hf +7/0 Mer 30 Ven Qua (11) T K A A 0/-7
Index 2 (12 -12 UTC)	14	21	14	7	0	0	0	7	0	7	14
Index 2 ALTERNATIV		14		0					-7		-7
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktiven aktivierte Aspekte)									Jup 30 GaZ H6	Jup 30 GaZ H6	Orc 45 Hau T-11
Index 3 (Summe)	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	0
Index 3 ALTERNATIV											
Symbol-Prognose	2	2	2	2	3	3	3	2	3	2	2
Wochentag	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
reale Wetterlage							T3: T*, 2T - H*, Hf, 6H - ? / +53				H4: H - T / +17
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1029	1027,5	1030,2	1025,7	1022,3	1014,1	1009,8	1006,2	1003,7	993,8	1015
mittl. Temp.(°C)	7,9	8,9	10,8	12,3	12,8	11,1	7,7	5,1	5,3	6,2	5,1
Sonnenscheindauer (h)	5,4	7,8	0	0	0,5	3,1	0	0	0	0,1	0
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0/1	0	0	3,2/7	5,5/6,5	8,5/4	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebietes, das SW-D beeinflusst)	H ü Benel	H ü O-Atl, H ü O-Eu	H ü O-Atl	H w Irl, T ü Balti	H w Irland, T ü S-Scand	H ü SW-D, T ü N-Nsee	T ü S-Schwed, T ü GG	T ü S-F, H ü Norwegen	T bei Sardi	T ü SW- u S-D	H ü W-Balk
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z. antizyklonal (a))	a	a	a	a	fl z	a-z	fl z	a-z	z	z	a-z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	N fl a	NO fl z	N fl a	NO fl a	NW fl a	NW fl a	SW z	SW a-z	SSW a-z	SO z	SW a-z
zutreffende Wettersymbole	2-3 r	2 r	3-5 f Nebel	5 f	5 hr	2-5 r	5 hr	5 f	5 hr	5 f	5 f

MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:46	32:03
MAR 45 QUA WAS 15°16'57" STE 00°16'58" A	05:04	05:22	05:51	06:47	07:53	08:59	10:14	11:31	12:48	14:05	15:22	16:39	17:56	19:13	20:30	21:47	23:04	24:21	25:38	26:55	28:12	29:29	30:4	

Oktober 2018: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
2.	-9 5 hr	Hoch Ulf über Ostatlantik. An der Vorderseite des Hochs wird durch ein Tief über Norditalien kalte, subpolare Meeresluft bis in unsere Region geführt. Die kalte Luftmasse lässt den Luftdruck und die Antizyklonalität in der Bodenatmosphäre zunehmen, aber das feuchtkalte, bedeckte Wetter entspricht dem Premeteo-Index von -9. Flacher Index.
4.	-9 2-3 hr	Hoch Ulf über Südostdeutschland. Kalte Luftmassen, Venus wurde am 5. rückläufig. Hurrikan Sergio bildete sich. Flacher Index.
27.	+2 5 hr	Tief Uta über Südschweden. Flacher Index.
28.	+24 5 f	Tief Vaia über Südfrankreich. Die Region kam in den Bereich von Tief Vaia, das mit seinem Kern über Südfrankreich lag. An diesem Tag wurde der Aspekt Juno 144° Ceres T* exakt. Er war wegen Ceres 180° Eris H* nicht angerechnet worden und weil Ceres am 29. gemeinsam mit Juno an einer Symmetrie beteiligt war. Andererseits hatte es in der Vergangenheit schon Hinweise gegeben, dass Aspekte, die Asteroiden untereinander bilden, eine auffallende, dominante Raum-Zeit-Struktur-Wirkung entfalten, die andere, entgegengesetzt impulsierende Aspekte übertönen.
29.	+6 5 hr	Tief Vaia bei Sardinien. Flacher Index. Juno 144° Ceres T* blieb bis zum 30. auf +/- 1 Bogengrad exakt und zugleich war Juno an H-Symmetrien beteiligt, die diesem Asteroiden-T*-Aspekt widersprachen.
30.	+21 5 f	Tief Vaia über Südwest- und Süddeutschland. Es zeigte sich im Auswertungsdiagramm, dass der geglättete Premeteo-Index am 30. sein Maximum und der Luftdruck sein Minimum erreichte. Das bedeutet, dass die Rhythmik der kosmischen Strukturintensivierungen, die den Betrag des Premeteo-Indexwertes jeweils groß werden lassen, im Wetterverlauf erhalten blieb und, trotz der falschen Interpretation bezüglich der Wetterlage, durch die Intensität der vertikalen Atmosphärenströmungen bestätigt wurde.

Monatsauswertung (Lahr)

Okt 18

H-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	4	25	0,1 / 1	10	5	16	1	3	13	0
anormal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	4	25	0,1 / 1	10	5	16	1	3	13	0

Verhältnis H/Tage = 31/25 = 1,24
 Verhältnis T/Tage = 17/25 = 0,68

T-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	2	2	0 / 0	1	0	0	0	0	1	0
anormal	1	4	17,2 / 17,5	1	1	6	1	0	2	1
gesamt	3	6	17,2 / 17,5	2	1	6	1	0	3	1

Verhältnis H/Tage = 9/6 = 1,5
 Verhältnis T/Tage = 4/6 = 0,67

ganzer Monat	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
	7	31	17,3 / 18,5	12	6	22	2	3	16	1

Gesamtzahl H-Aspekte: 40
 Gesamtzahl T-Aspekte: 21
 Zahl aller Aspekte: 163
 Quotient H/T = 1,91
 Gesamtzahl L-Aspekte: 1

Niederschlag Durbach: s.o. hinter Schrägstrich

r = richtig hr = halbrichtig f = falsch

Symbolprognose in Tagen	7 r 17 hr 7 f
-------------------------	---------------

Premeteo-Index pro Tag	HWL +222/25 = +8,88	TWL +52/6 = +8,67
------------------------	---------------------	-------------------

bezüglich des Vorzeichens richtige Tage	25	bezüglich des Vorzeichens falsche Tage	6
---	----	--	---

Bei der Auswertung des Januar 2017 wurde entdeckt, dass im Index 3 möglicherweise nur dann Auslösungsaspekte aktiviert werden, wenn der Konjunktionsplanet einen Aspekt mit einem Planeten bildet, der einen höheren Rang hat als der betroffene Konjunktionsplanet selbst. Dies bestätigte sich im Laufe des ganzen Jahres 2017. Manchmal entstand der Eindruck, dass die im korrigierten Index 3 nicht mehr angerechneten Aspekte auf 500 hpa zum Teil doch anwesend waren.
 Ab Januar 2018 werden nur noch die im Index 3 korrigierten Prognosen ausgewertet.